



<https://biz.li/2zuh>

# TS GROSSBURGWEDEL SETZT ERFOLGSSERIE FORT

Veröffentlicht am 18.01.2015 um 21:49 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Drittligahandballer der Turnerschaft Großburgwedel bauen ihre Erfolgsserie aus. Auch beim SV Beckdorf konnte gewonnen werden, nach 60 Spielminuten stand ein verdienter 32:29-Sieg (Halbzeit 17:18) zu Buche. Mit 7:3 Punkten aus den letzten fünf Begegnungen haben die Großburgwedeler damit auch wieder die Abstiegsplätze verlassen. Krankheitsbedingt musste Rechtsaußen Lennart Koch (Grippe) in Beckdorf passen,



auch Chris Meiser (Bänderriss) wurde nach langer Verletzungspause noch geschont. Die Zuschauer in der Sporthalle auf dem Delm in Beckdorf sahen in der ersten Halbzeit eine ausgeglichene Partie mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. Nach der 1:0-Führung für die Turnerschaft durch Kay Behnke lag der SV Beckdorf in den ersten 30 Spielminuten ständig in Führung. Die Gäste blieben jedoch immer auf Tuchfühlung und ließen nie mehr als eine Zweitoreführung des SV zu. Dennoch war TSG-Trainer Jürgen Bätjer mit der Leistung seiner Mannschaft nicht unzufrieden. „Wir haben in Abwehr- und Angriff in der ersten Halbzeit ganz ordentlich gespielt. Allerdings war unser Rückzugsverhalten schlecht. Beckdorf macht über seinen Linksaußen Henning Scholz 5-6 leichte Tore per Tempogegenstoß, das war in den ersten 30 Minuten nicht so gut.“, so der TSG-Coach. Nach dem Wechsel war dann eine noch besser eingestellte Mannschaft der TS Großburgwedel zu sehen. Schnell war der Ausgleich hergestellt und beim 20:19 in der 37. Minute durch Steffen Dunekacke war erstmalig eine Gästeführung herausgeworfen. Auch in den nächsten Minuten blieb die Partie ausgeglichen. Doch dann explodierte die Turnerschaft. Zwischen der 42. und 47. Spielminute gelangen den Gästen vier Treffer am Stück. Je doppelt trafen in dieser Phase Sören Kress und Sven Vogel, Großburgwedel konnte sich auf 26:23 absetzen. Der SV Beckdorf nahm sofort eine Auszeit, durch Trainer Lars Dammann konnte das SV-Ruder nicht mehr herumreißen. Großburgwedel war nun das spielbestimmende Team und gab den Ton an. Beim 28:24 durch Sören Kress zehn Minuten vor dem Abpfiff lag die Turnerschaft noch deutlicher vorn. Beckdorf konnte zwar kurzzeitig auf 26:28 verkürzen, eine Dreitoreführung hatte jedoch bis zum Abpfiff Bestand. 27:30 und 28:31 waren die weiteren Torstationen, beim Abpfiff leuchtete ein 32:29 Sieg der Gäste auf der Beckdorfer Anzeigetafel. Aufgrund einer souveränen und überzeugenden zweiten Hälfte war der Sieg für Großburgwedel verdient. Acht Spieler mit jeweils drei bis fünf Toren machen deutlich, dass es eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung war, die in Beckdorf den Grundstein für den Erfolg legte. Auch TSG-Torhüter Patrick Anders wusste zu gefallen, er entschärfte einen Siebenmeter und zeigte gerade in der zweiten Halbzeit tolle Paraden. Somit fiel auch das Gesamtfazit von TSG-Coach Jürgen Bätjer durchweg positiv aus: „Ich bin froh, dass wir hier gewinnen konnten und unseren positiven Trend fortgesetzt haben. Mit den beiden Punkten in Beckdorf konnten wir unseren Punkterfolg gegen Springe vergolden. Der Sieg war auch wichtig, weil wir am nächsten Wochenende mit dem TSV Altenholz die Mannschaft der Stunde in Großburgwedel erwarten und es ein ganz schwieriges Spiel werden wird. Heute möchte ich meinem Team ein ganz großes Kompliment machen. Die Art- und Weise wie wir hier aufgetreten sind und auch kritische und hektische Situationen überstanden haben, war schon toll. Wir haben acht Zeitstrafen bekommen, aber auch in Unterzahl gut agiert. Auf allen Positionen waren wir heute gut, Sören Kress hat als Spielmacher Verantwortung übernommen und wichtige Tore erzielt. Aber auch die Außen Steffen Dunekacke und Sven Vogel haben mit jeweils fünf Toren ihren Teil zum Erfolg beigetragen. Ganz zu schweigen von unseren Halben Calle Seekamp, Kay Behnke und Lutz Heiny, die an die guten Leistungen der letzten Wochen angeknüpft haben. Auf Lennart Carstens und Andrius Stelmokas am Kreis und auch im Mittelblock ist Verlass. Ich muss aber auch den aktuellen Ersatzspielern Thimo Kirsch, Justin-Magnus Behr und Malte Kress ein Lob aussprechen. Auch wenn die drei aktuell nur wenige Einsatzzeiten bekommen, ziehen sie voll mit, sind fleißig und unterstützen das Team. So kann es weitergehen.“ TS Großburgwedel: Patrick Anders (16. – 60 Minute), Markus Hammerschmidt (1. – 15. Minute, einen Siebenmeter gehalten), Sören Kress (5), Sven Vogel (5), Thimo Kirsch, Andrius

Stelmokas (3/3), Chris Meiser, Lutz Heiny (4), Carl-Philipp Seekamp (3), Lennart Carstens (3), Kay Behnke (4), Steffen Dunekacke (5) und Justin-Magnus Behr.